Holiday feeling

oder: 3 Chaoten auf einer Insel?! (SasuxNaru, Np: GaaraxLee)

Von dark-kitsune

Kapitel 6: Auf hoher See

Sorry das dieses Kapitel so lange gedauert hat...ich bin grad voll im Stress^^

danke an alle Kommis^^

Anime/Manga: Naruto

Pairring: SasukexNaruto

Anmk: Die Charas gehören nicht mir sondern: Masashi Kishimoto

„....“ Reden

//....// Denken

(...) Anmerkung von mir.

Auf hoher See

Am nächsten Tag wachten die beiden aus und aßen etwas. Narutos Fieber war fast vollständig weg und so konnten sich die zwei endlich auf den Weg machen. Momentmahl zwei!! Da fehlt ja noch jemand.

Bei Sakura:

//Ich kann diese Schriftrolle nirgends finden. Ob sie jemand mitgenommen hat? Ich kann doch meinen Sasuke-kun nicht enttäuschen. Was soll ich nur machen?! Na ja wenn ich sie bis in zwei Stunden nicht finde gehe ich Richtung Hafen. Bringt ja dann eh nichts mehr weiter zu suchen//.

Sie verschwand und man sah nur noch eine kleine Pinke Haarsträhne aus dem nächsten Busch hervorblitzen. Und dann...
„Ihh eine Spinne!!!“

Bei Naru und Sasu:

Die beiden haben sich mittlerweile auf den Weg gemacht doch nach einigen Minuten:
„Du Sasuke, was wird jetzt aus Sakura?“, fragte der kleinere.
Doch Sasuke machte gar nicht erst den Mund auf, sondern zuckte nur die Schultern.

Das reichte Naru als Antwort.

//Schließlich ist er der Anführer und an das muss ich mich halten. Und na ja irgendwie bin ich schon froh ein wenig Zeit mit Sasuke alleine zu verbringen. Auch wenn er nicht viel spricht. Ok was sag ich da. Er spricht nie. Aber die Gemeinschaftskeit zählt.//

Er hörte Sasuke der jetzt neben ihn lief:

„Da vorne ist der Hafen. Da werden wir uns ein Boot leihen.“

Naruto nickte und ging weiter, obwohl in schon langsam seine Füße wehtaten. Sie liefen schon seit einigen Stunden ununterbrochen immer geradeaus.

Naruto gähnte herzhaft und auch die Sonne wollte den Tag verabschieden, denn sie ging unter. Bald wurde es Nacht.

Einige Zeit später kamen sie bei dem Fischer an, der ihnen das Boot vermieten wollte. Er stellte sich auch gleich vor:

„Ach ihr müsst die Konoha-Ninjas sein. Ich bin Toji ein Fischer aus diesem Dorf. Ich werde euch ein Boot zu Verfügung stellen. Aber kommt doch erst mal rein.“

Er trat zur Seite und sie sahen eine nett, eingerichtete Diele. Sie traten ein, natürlich nicht ohne ihre Schuhe auszuziehen und betraten die Stube.

„Das ist meine Frau Natsume“, meinte er freundlich und zeigte auf eine ein wenig rundliche Frau die grad das Essen bereitstellte.

//ESSEN!!!//, schrie Naruto innerlich vor freunde und strahlte über das ganze Gesicht. Sie setzten sich und begannen zu Essen. Na ja bei Naruto kann man das nicht essen nennen sondern eher ‚reinstopfen und runterschlucken‘.

Doch den Fischer Paar schien das nichts auszumachen, sogar im Gegenteil sie freuten sich über den guten Appetit des Blondes. Sasuke besah sich dies mit einem Naserümpfen, schließlich war er ein Uchiha und hatte anstand. Er aß langsam und verzog dabei keine Miene.

Als sie alle geendet hatten bedankten sie sich für das Essen:

„Danke für das Essen das war so Lecker“, schrie Naruto fast und Sasuke nuschelte nur so was wie:

„Usuratonkatchi!“

Das Paar freute sich darüber sehr.

„Aber nun zum Geschäftlichen teil“, meinte Toji und blickte die beiden ernst an „ich hab gedacht dass ihr ein wenig älter seid.“

„Alter hat nichts mit Stärke zu tun“, erwiderte der Uchiha.

„Das mein ich nicht!“, sprach Toji, „ich meine, wisst ihr wie man ein Boot segelt, oder seit ihr schon mal gefahren?“, fragte er.

Sie schüttelten den Kopf.

„Da seht ihr's. Aber ich denke ich werde es euch morgen früh schon so weit erklären können das ihr ungehindert reisen könnt“, meinte er lächelnd.

Sie nickten und dann kam auch schon Natsume:

„Ich habe das Gästezimmer bereit gemacht wenn ihr schlafen wollt. Ihr müsst ja morgen schon sehr früh aufstehen.“

Sie bedankten sich und gingen in das ihnen zugewiesene Zimmer. Dort schliefen sie auch schon bald ein.

Am nächsten Morgen:

Sasuke gähnte leicht und streckte sich. Dann stand er auch und weckte Naruto.

„Wi nisch (Will nicht)“, vernahm er ein grummeln und der blonde schlüpfte noch tiefer in die Decke hinein.

Der Uchiha nahm ihm die Decke weg:

„Gib Decke zurück (Gib Decke zurück)“

„Nein du stehst jetzt auf wir müssen weiter“, sprach Sasuke genervt.

„Keschne Lust(Keine Lust)“, nuschelte er und legte sich auf den Bauch.

Doch nun riss der Geduldsfaden Sasukes, er packte Naruto schliff ihn ins Bad und stellte ihn in die Dusche. Dann betätigte er den Knopf und eiskaltes Wasser ergoss sich auf Naruto.

„KALT“, schrie er durchs ganze Haus und sprang aus der Dusche.

„Du bist gemein Sasuke“, grummelte er und rieb sich mit einem Handtuch trocken.

„Tja, wer wollte hier nicht aufstehen?“, meinte er und grinste fies, dann verließ er das Bad und machte sich auf den Weg in die Stube, wo bereits schon Toji und Natsume warteten.

Nachdem sie ausgiebig gefrühstückt hatten und alle Sachen in ihre Rucksäcke verstauten gingen sie hinunter zu einem kleinen Boot.

„Noch kurz eine Frage bevor ich euch einweise! Stand in den Brief von Konoha das 3 Ninjas dieses Boot brauchten?“, fragte er und runzelte die Stirn.

„Ja, die andere wird nachkommen wenn sie....“

„SASUKE-KUN!“, schrie eine schrille Stimme und der verdutzte Uchiha hatte sofort ein pinkes etwas in den Armen liegen.

„Es tut mir so Leid, aber ich konnte deine Schriftrolle einfach nicht finden“, heulte sie und machte dabei Sasukes Hemd nass.

„Schon ok aber jetzt lass mich los.“, sagte er genervt.

//Lass ihn los!//, dachte sich derweil der blonde kleine Ninja der sich bis jetzt im Hintergrund aufhielt.

Doch Sakura dachte gar nicht erst daran. Im Gegenteil sie klammerte sich noch mehr an ihn fest.

Sasuke aber schien das gar nicht zu gefallen, denn er stieß sie unsanft weg.

„Ok da jetzt alle da sind können wir ja anfangen“, meinte er fröhlich und führte sie auf das Boot, „ich bin Toji, kleines Mädchen und ich zeige euch jetzt im Schnelldurchlauf was ihr alles zu beachten und zu tun habt.“

Er führte sie noch eine Stunde lang rum und erklärte ihnen einiges.

(Sorry das ich das jetzt nicht im einzelnen aufzähle aber ich kenn mich da überhaupt nicht aus^^)

Sasuke nickte manchmal und versuchte sich alles zu merken. Bei Naruto aber fing schon nach dem viertelten Teil an sein Kopf zu pochen. Das waren einfach zu viele Informationen.

Sakura saugte jedes Wort in sich auf als wäre es Luft. Schließlich sollte Sasuke ja stolz auf sie sein das sie sich alles merken konnte. (*kotz*)

//Na dann kann's ja endlich losgehen//

Der Uchiha saß hinten am Steuer und gab Sakura und Naruto die Befehle.

Dann verließen sie die Bucht. Naruto und Sakura winkten Toji noch einmal zu, bis dieser wieder in seinem Haus verschwand.

„Juhu endlich sind wir auf See“, rief Naruto glücklich und Sakura verdrehte die Augen.

Doch fünf Minuten später:

„Wann sind wir endlich da mir ist langweilig“, stöhnte der kleine.

„Naruto wir sind jetzt seit fünf Minuten auf dem Meer und wir werden frühestens heute Abend auf Junai sein“, meinte Sasuke.

„Junai aber ich dachte wir müssen nach Tsuma Island?“, man sah förmlich wie ein dickes, fettes Fragezeichen über Narutos Kopf hin und her schwebte.

„Ja müssen wir ja Junai ist nur die Zwischenstation“, sagte Sakura genervt.

„Ahh“, aus dem Fragezeichen wurde eine Glühbirne.

Sakura stellte sich neben Sasuke.

//Wie romantisch. Endlich ist es soweit! Sasu und ich und keine nervige Ino oder andere Fantussis die meinen Sasuke-Schatz nicht verdient haben. Das wird die Mission der Liebe. Ich werde Sasuke schon noch überzeugen das er sich seine Gefühle zu mir endlich eingesteht...//

„Ein Sturm, es kommt ein Sturm auf!“, rief Naruto plötzlich nervös und sprang auf seine Beine.

Sasuke wachte aus seiner Trance auf und blickte zum Himmel. Naruto hatte Recht. Der Wind hatte sich geändert und die Wolkenformation sah auch nicht gerade normal aus.

„Ach quatsch!!! Du spinnst dir da nur mal wieder was zusammen!“, keifte ihn Sakura an. Naruto zuckte zusammen.

„Nein, Naruto hat Recht. Ich vertraue ihn.“, meinte Sasuke kalt zu ihr. Dann wandte er sich zu Naruto.

„Naru von wo aus kommt der Sturm?“, fragte er etwas freundlicher.

//Er hat Naru zu mir gesagt!//, dachte sich der blonde erfreut. Doch dann schloss er seine Augen und zeigte in eine Himmelsrichtung.

//Er...er vertraut ihm?! Was hat ihm Naruto gegeben?//

Sakura war verzweifelt.

„Naruto pack das Seil da und mach es fester“, schrie Sasuke.

Er hatte grad selbst zu kämpfen den der Wind wurde sehr stark und hohe Wellen türmten sich bereits. Naruto tat wie ihm geheißen doch...

„Naruto pass auf“

Eine zu hohe Welle hatte das kleine Boot zum Umkippen gebracht. Sakura und Sasuke hielten sich krampfhaft am Boot fest. Ihr Chakra würde nicht lange halten um sie auf dem Wasser zu tragen.

„Sakura wo ist Naruto?“, fragte er sie.

„Ich weiß nicht, ich glaube er wurde vom Mast getroffen als das Boot umgekippt ist“, meinte sie.

//Scheiße!!!!//

Der Uchiha holte tief Luft und tauchte. Er musste Naruto finden. Ohne ihn wäre die Welt nicht mehr in Ordnung. Erst jetzt bemerkte er wie sehr er eigentlich seinen Freund brauchte. Er konnte nicht ohne ihn.

Schon seit 5 Minuten tauchte er immer tiefer hinab. Zum Glück hatten sie bei Kakashi gelernt, lange die Luft anzuhalten.

Dort!!! Er sah etwas orange Schimmern. Das konnte nur Naruto sein. Schnell schwamm er zu ihm, nahm ihn in die Arme und tauchte wieder Richtung Wasseroberfläche.

„Sasuke hast du ihn?“, schrie Sakura die immer noch am Boot klammerte.

„Ja“

Er schwamm zu ihr.

„Sieh da vorne ist eine Insel“, rief sie überrascht.

„Komm mit“, sagte er und schwamm durch die hohen Wellen, mit Naruto am Rücken, voran.